

Training Center eingeweiht

Hamburg-Altona Mechatroniker und Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme aus

Unter dem Motto "Tradition trifft Moderne" weihte der Bildungsträger Date Up in der letzten Woche sein neues, gewerblich-technische Ausbildungszentrum "Technical Training Center" im Bildungszentrum Metall in Hamburg-Altona ein. Eine Führung durch die Werkstatt und Labore ermöglichte Einblicke auf die neuen Kursangebote und die ersten Teilnehmer. Die angehenden "Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme" und "Mechatroniker" präsentierten begeistert ihre gelearneten Kenntnisse ersten Arbeiten in den neuen Werkstätten und Laboren.

"Mit der Neugründung von date up technical training starten wir mit interessanten Ausbildungsangeboten im gewerblich-technischen Bereich. Neben der Umschulung zum Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme, bieten wir auch die Umschulung zum Mechatroniker an. Durch ein starkes Kooperationsnetzwerk und erfahrene Aus-

bilder werden die Teilnehmer bei uns eine praxisorientierte und erstklassige Umschulung durchlaufen, die sie für spannende Karriereperspektiven gut vorbereitet", erklärte Date Up-Geschäftsführer Thorsten Leich.

Aufgrund eines Kooperationsnetzwerkes mit namhaften Unternehmen aus der Hamburger Luftfahrtindustrie erhalten die Teilnehmer eine praxisbezogene und hochwertige Ausbildung. So ist zum Beispiel das Praktikum im Flugzeug-Mock-up bei Airbus für die Umschüler zum Luftfahrtelektroniker ein hochinteressantes und spannendes Highlight. Neben theoretischer und praktischer Ausbildung im Elektrolabor und in der Metallwerkstatt im Date Up Technical Training Center, findet der Berufsschulunterricht an der staatlichen Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik (G15) statt.

Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme bauen elektrische

und elektronische Anlagen und Geräte in Fluggeräte ein, sorgen für deren reibungslosen Betrieb und warten bzw. reparieren sie. Weiterhin verlegen und verbinden sie Energie-, Signal- und Datenleitungen und montieren Komponenten und Geräte zu luftfahrttechnischen Anlagen und Systemen. Sie installieren Sensorsysteme, Baugruppen der elektronischen Steuerungs- und Regelungstechnik, elektropneumatische und hydraulische Stellglieder sowie Kommunikations-, Radar- und Autopilotanlagen. Elektroniker/-innen für luftfahrttechnische Systeme sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften und arbeiten in Betrieben der Luft- und Raumfahrt, bei Fluggesellschaften, bei der Bundeswehr oder auch Flugschulen.

Mechatroniker qualifizieren sich aufgrund ihrer Tätigkeiten im Bereich automatisierter Fertigung, Verfahrenstechnik und Qualitäts-

sicherung von Produkten. Das Aufgabengebiet umfasst das Fertigen, Montieren, Prüfen, Programmieren, Inbetriebnehmen, Überwachen und Instandhalten von Maschinen und Anlagen. Ihre Tätigkeiten umfassen den Einsatz in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus und die des Servicetechnikers bei Windkraftanlagenherstellern.

Interessenten mit Berufserfahrung oder nicht beendetem Studium, gerne in technischen Bereichen und möglichst mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung sind für die Umschulung geeignet. Auch Zeitsoldaten, die neue Anschlussperspektiven suchen haben optimale Chancen. Voraussetzungen sind gute Mathematik-, Englisch- und allgemeine EDV-Kenntnisse, Motivation, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Engagement.

Die nächsten Umschulungen starten im August 2010. Weitere Infos unter: www.date-up.com